



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 15
AUSGABE 167
FEBRUAR 2025



Zeitenwende auch am Plöner Gymnasium

Am 31. Januar gab es Zeugnisse und ein paar Tage später begann das neue Schulhalbjahr am GSP – offensichtlich der normale Gang der Dinge, der Schul-Alltag bei uns in Plön und anderswo. Aber in diesem Jahr nur offensichtlich, nur scheinbar, denn mit dem 1. Februar hat sich zwar nicht „alles“ am GSP verändert, aber doch so viel, dass die Lehrkräfte und viele Schülerinnen und Schüler erst einmal innehalten und durchatmen mussten. Denn unsere Frau Christiansen hat sich verabschiedet und „ihre“ Plöner Schule verlassen. Mit Frau Dr. Christiansen verlässt uns nicht nur unsere langjährige Oberstufenleiterin und von – wirklich! – allen geschätzte Kollegin, sondern auch die gute Seele des Plöner Gymnasiums. Dorothe Christiansen ist vor fast zwanzig Jahren nach Plön gekommen, zuerst als Referendarin, dann als Lehrerin mit ihren Fächern Deutsch und Chemie. Sie hat beim ehemaligen Schulleiter Alfred Heggen so schnell und so nachhaltig großen Eindruck gemacht, dass sie schon 2014 die Oberstufenleitung in Plön übernommen hat.

Seitdem haben die Abi-Jahrgänge Frau Christiansen als gleichermaßen kompetente und fürsorgliche Beraterin und oft auch als Trösterin in der Not kennen und schätzen gelernt. Als Fan des einstigen Bundesliga-Dinos HSV musste sie nun seit Jahren viel Leid ertragen (und manchen Spott hinnehmen) und hatte doch für jeden Kollegen und jede Kollegin jeden Morgen ein Lächeln parat – denn alle wussten. Wenn wir zur Schule kommen und es noch (fast) überall dunkel ist, eine ist immer schon da: Dorothe Christiansen. Wir lassen sie nur ungern gehen und wünschen ihr alles Gute an ihrer neuen Schule in Kiel. Eines ist sicher: So schön wie am GSP und am See wird es wohl nicht wieder werden... Bei allem Abschiedsschmerz ging aber auch unser Plöner Alltag weiter, wie immer im Januar mit einem musikalischen Highlight. Denn unsere musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler schwärmten mit ihren Lehrkräften zum alljährlichen Höhepunkt auf den Scheersberg aus, wo die Chöre, das Orchester und die Bands, die „Rookies“ und SmashUp, in

aller Ruhe proben und sich auf die Konzerte im Sommer vorbereiten konnten. Viele wissen nicht (mehr), dass unsere Schule in der NS-Zeit eine der berüchtigten „Napolas“ gewesen ist. Unsere Schule stellt sich seit Jahren dieser Vergangenheit und der damit verbundenen Verantwortung und sorgt dafür, dass unsere Jugendlichen nie vergessen, welche Schuld unser Land einst auf sich geladen hat. Zwei Veranstaltungen, die inzwischen gute Tradition haben, haben in diesem Januar wieder daran erinnert. Unsere neunten Klassen erfuhren in einem Vortrag des ehemaligen Kieler Arztes und Jugendbuchautors Wolfgang Ram vom Schicksal seiner jüdischen Familie und Amelia Czacora, Antonia Boy und Philipp Braun haben dazu Texte und Gedichte vorgetragen. Und der 13. Jahrgang informierte sich anlässlich des „Holocaust-Gedenktages“ in der Gedenkstätte des ehemaligen KZ Neuengamme bei Hamburg über die furchtbaren Folgen von Antisemitismus und Rassenwahn

■ Rainer Paasch-Beeck



Liebe Leser



der Februar ist nicht nur der kürzeste Monat des Jahres, sondern auch ein Monat mit besonderen Anlässen. Ob Valentinstag, der Tag der Liebe, oder – wer mag – die Faschingszeit, die uns mit bunten Festen und fröhlichen Feiern erwartet – der Februar hat für jeden etwas zu bieten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen oder einfach mal wieder etwas für sich selbst zu tun.

In dieser Ausgabe haben wir wieder einige interessante Geschichten aus unserer Region für Sie zusammengestellt. Also lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Lektüre und die besonderen Momente, die dieser Monat mit sich bringt!

...und bleiben Sie uns gewogen
Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Bunsdörp 5b, OT Kossau · 24306 Lebrade
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Markus Billhardt [Bi]
Wolfgang Bruhn [wb]
Eberhard Falkenstein [efa]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 0171 6519422
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz und Layout

KentschMedia,
Bunsdörp 5 b, OT Kossau, 24306 Lebrade

Titelbild: © Svenja Schwedtko,
Staudengärtnerei Bornhöved OHG

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter:
www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Klönuschnack vom Gymnasium Schloss Plön... Zeitenwende	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
RoTi's Radelwelt... Die Radelsaison 2025 steht in den Startlöchern	4
Und wenn es so gewesen wäre?... Spülcasino - Vorsicht	6
Stolz auf Plön... Jung	7
Wat de Buur nich kennt... Kölsche Tapas	8
Blick über'n Gartenzaun... Februar - ein wunderbarer Gartenmonat	8
Nachgedacht... Unsere Stimme – das Instrument des Jahres 2025	9
Leseempfehlungen im Februar...	10
Ein Herz für Hund und Katz	11
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Februar 2025	12
Eine wundervolle Geschichte, die zum Nachdenken anregen soll	13
Warum? Rücksicht	13
Überblick... „Kino im Kursaal“ in Malente	14
Kreuzworträtsel	15

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Versicherungsmakler

Jürgen Boje e. K.

Versichererwechsel

Kfz, Gebäude, Haftpflicht u. a.

WER VERGLEICHT, SPART!

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: boje@t-online.de

KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG



Ja, es geht schon wieder los

Die Radelsaison 2025 steht in den Startlöchern

■ von Rolf Timm



Es ist der 26.1.2025. Ein Blick aufs Thermometer, 10 Grad.... Der Windmesser steht fast still. Die Sonne scheint verlockend. Soll ich es wagen? Ich bin in den Fahrradschuppen gegangen, hab mir mein Rad angeschaut. Bist du startbereit? Sind wir startbereit? Wollen wir es wagen? Kurze Diskussion mit meinem inneren Schweinehund, hab ich ihn überzeugt? Plötzlich entwickelte sich eine bisher nicht mehr gekannte Aktivität. Ich ging in den Keller, holte den Akku des Rades und befestigte ihn am Rad. Steht er genauso wie

ich unter Strom? Jo... er war zu 2/3 voll. Noch kurz ein Blick auf das Rad... soweit alles ok. Reifendruck nach 3 Monaten Pause bestens. Eigentlich kann es losgehen. Ne warme Hose und Jacke hatte ich an, der Helm war kalt, die Winterradelhandschuhe lagen noch auf dem Gepäckträger. Ich wagte noch einen kurzen Dialog mit dem inneren Schweinehund, er stimmte zu. Langsam schob ich das Rad unters Carport. Drückte den Startknopf, das Rad wollte. Ich auch. Jetzt gab es kein Halten mehr. Welch ein Gefühl! Juchuu es geht wieder los. Noch nie bin ich so früh in die Radelsaison gestartet! Mein Ziel war eigentlich einmal um die Prinzeninsel. Nun wusste ich vom Spaziergang des Vortages, dass der Weg dorthin eine Katastrophe ist. Pfützen und Matsch, nicht radelfähig. Wer ist eigentlich für die Pflege, den Zustand des Weges verantwortlich? Das Ganze macht für Plön keinen guten Eindruck, ist es doch einer der beliebtesten Wanderwege Plöns. Ich habe noch Hoffnung, es ist ja noch absolutes Frühjahr. Da geht noch was. Die Tour war gestrichen. Watt nu. Ich wurde mutig. Unser Padelboot liegt ja aktuell in Timmdorf (extra dort gelagert, damit wir es nicht vergessen, bei dem dortigen Club am Dieksee. Ein wunderschönes Fleckchen Erde. Da sollte es hingehen. Gedacht, getan. Nun kann man rechts oder links um den Behler See herumfahren, um nach Timmdorf zu kommen. Ich entschied mich links herum zu fahren, um möglichst auf asphaltierten Wegen fahren zu können. Ist ja insgesamt keine lange Strecke. Dort angekommen, lag das Boot noch

im Winterschlaf. Ich hab's mal gestreichelt, aber noch nicht geweckt. Der dortige Platzwart hatte es umgelagert und auf einen höheren Ständer gelegt. Danke dafür. Ich hab gesehen was ich sehen wollte... alles ok. Muss nur nochmal hin, es fest verzurren, damit es bei Sturm nicht abstürzt. Das könnte Bruch geben! Paddeln und Radeln zwei wunderbare Freizeitbeschäftigungen in der Natur. Padelverleih in Plön bei Helge am Kleinen Plöner See. Sehr zu empfehlen, auch für Freizeitkapitäne. Auf jeden Fall kann ich sagen, dass der Einstand in die Radelsaison gelungen war. Auch für meinen Muskelkater. Der jubelte am nächsten Tag, ja ich bin schon wieder da! Hab ich ihm nicht übelgenommen. Im Gegenteil, ich war mit ihm bester Laune. Da weckt Begehrlichkeiten für die nächste Zeit, es darf gerne so weitergehen. Schnee brauche ich nicht mehr. Ob sich das vermeiden lässt? Noch ein Hinweis für Gemeinde und Städte. Die Hinweisschilder sind oft sehr verdreht und manchmal nicht mehr leserlich. Oberkleveez ist an den der Kreuzung nach Malente/B76 leider kein gutes Beispiel. Da kann man die Hinweisschilder gar nicht mehr lesen..Da muss Putzi mal ran !! Ich wünsche allen eine gute Radelsaison 2025, bleibt stets plattfußfrei, sturzfrei, genießt die Natur, besucht die regionale Gastro, kommt uns allen zu Gute.... Noch ein Hinweis in eigener Sache, wer sich für unsere Band Limited-Edition interessiert, man kann uns auf unserer Homepage www.limited-edition.rocks besuchen. Herzlich willkommen. We will rock you.



Die Hochzeitsschmiede

www.hochzeitsschmiede-plön.com



Wir schmieden Sie zusammen

Besuchen Sie unsere Werkstatt am Plöner Markt und entdecken Sie Ihre Liebesgeschichte handgefertigt in Gold, Silber oder Platin.

Zwischen klassischen Designs warten handwerkliche und moderne Unikate darauf zum Zeichen Ihrer Verbundenheit zu werden - zwei Leben lang.

ELEKTRO-MOHR

GmbH

Elektro-Anlagen
Verteilungsbau · Installation
Kundendienst

24326 Ascheberg



Tel. 0 45 26 / 83 19 · Fax 0 45 26 / 80 30
info@elektro-mohr.eu



BLAUE ÄPFEL
VERKAUFT MAN
NUR MIT GUTER
WERBUNG

mein plönerseeblick
www.meinploerseeblick.de

MEDIEN
GESTALTUNG
DIGITAL
DRUCK

Bunsdörp 5b
24306 Lebrade / OT Kossau
Telefon 0171 6519422
Info@kentschmedia.de

Von der Idee über die Gestaltung
bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr
zuverlässiger Partner für alle Privat- und
Geschäftsdrucksachen.

...und alles auch in kleinen Mengen!

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

STAAL

PLISSEES | ROLLADEN | MARKISEN

mein Sonnenschutz



Markisen Aktionstage in Kiel

Freitag, 7. 2. + Samstag, 8. 2.
von 8:30 – 14:30 Uhr

Jetzt Winter-Aktionspreis sichern und die ersten warmen Tage unter Ihrer neuen Markise genießen. Die neue Stoff-Kollektion ist da. Über 300 Stoffe zur Auswahl. Wir beraten Sie gern!



24113 Kiel, Stadtrade 18 | Telefon: 0431-68 89 98
Info-Telefon Plön: 04522-7659494

www.staal.de

Spülcasino - Vorsicht

Es heißt ja, dass wir nur das gut machen können, was wir auch gerne machen. Haben Sie heute schon gespült? Also in der Küche mit dem Geschirr.



Es fing alles an mit dem Kauf der kleinen Karaffe, die Sie in dem Bild sehen. Dann kam die Idee, das Spülmittel für den Abwasch in diese Karaffe zu füllen. Mit der optischen Wertschöpfung des Spülens in der Küche habe ich diese Aufgabe sofort an mich gerissen und darf nun mit recht sagen, dass ich es in jeder Küchenbrigade mit den Profi-Plongeurs aufnehmen könnte. Der Plongeur, also der Spüler, ist zwar in der Hierarchie einer Küchenbrigade das letzte Glied aber was wäre das beste Restaurant ohne saubere Teller und Besteck? Auch der Titel eines Casserollers ist keine Beförderung sondern nur eine weitere Berufsbezeichnung für diese erfüllende Tätigkeit.

Vielleicht kennt ja mancher Leser die Kochsendung im ZDF namens Küchenschlacht. Im Laufe eines Jahres treten verschiedene Hobbyköche gegeneinander an und ermitteln den Jahressieger. Nach meiner Eingabe beim Sender eine zweite Sendung mit dem Titel „Spüschlacht back stage“ zu etablieren habe ich mich auf jeden Fall schon einmal angemeldet und rechne mir echte Chancen auf den Jahressieg aus. Grand Slam Washer oder so ähnlich könnte der Titel heißen.

Der amerikanische Traum vom Tellerwaschenden Millionärsanwärter ist ja nun leider erst einmal durch Herrn Trumps befremdende Fremdenregelungen geplatzt. Aber auch hier auf dieser Seite des Atlantik darf ein Plongeur seine Träume haben. Eine Spültheke in der Langen Straße könnte wenigstens einen Leerstand ablösen. Eine ganze Wand voller Karaffen mit verschiedenen

Grundsubstanzen zur Herstellung von Spülmitteln. Eine andere Wand ist mit diversen Pülverchen bestückt und in der Mitte des Raumes steht ein großer Tisch mit Reagenzgläsern, Bunsenbrennern, Wasseranschluss, und Notizblöcken, auf denen die Kunden ihre Kreationen in Menge und Zeitfolge notieren können. Gemischt wird nach Reinigungskraft, Konsistenz und Geruch sowie Farbe. Im hinteren Teil des Raumes steht ein riesiger Berg äußerst schmutzigen Geschirrs, an dem die neuen Kreationen von den Plongeurs sofort erprobt werden kann. Registrierte Clubmitglieder dürfen ihr eigenes Geschirr mitbringen.

Die beste Kreation eines jeden Monats wird von einem Spülmannszug begleitet auf dem Marktplatz gewürdigt. Es gibt durchaus Beispiele aus der realen Welt und arbeitet unter anderem für Calvin Klein.

Ab und zu spüle ich auch mal das Geschirr mit der Hand bzw. mit den Händen. Als aufmerksamer und technisch interessierter Mensch beobachte ich, dass ich eher mit dem Spülen fertig bin, wenn insgesamt weniger Geschirr abzuwaschen ist. Auf eine Formel gebracht darf ich wohl sagen: Weniger Geschirr = weniger Zeit. Unsere Spülmaschine hat immer eine sehr lange Laufzeit von über zwei Stunden. Kann ich nun Wasser und Energie sparen, wenn ich die Maschine nur halb befülle und sie somit auch schneller fertig ist? Im Übrigen bin ich froh, dass ich ein analoger Spüler geworden bin und nicht als Spülmaschine auf die Welt gekommen bin. Was da manchmal so alles gleichzeitig drin ist: Marmeladenlöffel. Schale von Fischsalat, Tomatensoße am Teller und Espressoest in der Tasse. Pfui!!!

Ich muss aber zugeben, dass ich manchmal ein bisschen eifersüchtig auf unsere Spülmaschine bin. Sie bekommt das Öftern eine ansehnliche Menge an Geschirr zum Spülen, die mir dann leider mal wieder weggenommen ist. Um der Wahrheit die Ehre zu geben, möchte ich an dieser Stelle auch festhalten, dass es auch sehr riskante Aufgabenstellungen als ehrgeiziger Plongeur gibt: Wir haben aus einem Service drei gleiche Teekannen und dazu passend natürlich auch drei Deckel. Bisher habe ich die Kannen immer einzeln gespült und konnte so jeden Deckel seiner Kanne zuordnen.

Neulich nun sollte ich zwei Kannen gleichzeitig spülen und ich fürchte, ich habe die Deckel vertauscht?

Hoffentlich merkt Brigitte es nicht. Mir drohen sonst eine Woche Taschengeldkürzung oder, was noch schlimmer wäre eine ganze harte Woche Spülverbot. Ich weiß aber dieses kleine Geheimnis bei Ihnen gut aufgehoben.

Inzwischen ist mir das Essen selbst gar nicht mehr so wichtig geblieben. Hauptsache es wurde bei der Zubereitung ordentlich mit Töpfen und Pfannen und Schalen hantiert.

Der Trend geht ja immer weiter hin zu einer den Beruf erkennbar machenden Bekleidung. Hier möchte ich auf den Beistand der werten Leser hoffen, die sich vielleicht einmal für mich stark machen müssen, denn ich werde mich weiterhin standhaft weigern, jemals eine Kittelschürze zu tragen.

■ von Wolfgang Bruhn



Jung

Inhaber: Thomas Paprzik



WIR ZIEHEN UM!

AB FEBRUAR 2025 FINDEN SIE UNS HIER IN PLÖN:
LANGE STRASSE 10, BÄCKERTWIEDE

**Unterhaltungselektronik
Haushaltsgeräte
Antennen- und Satellitentechnik
Computer und Netzwerke
Telefon und Internet
Anschlusskabel aller Art
Reparatur und Installation**

Wir bleiben aus dem letzten Magazin in der Gegend des Plöner Bahnhofs und sind heute bei dem Fachhändler für elektrische und elektronische Geräte rund um den Haushalt und das Familienleben, bei Thomas Paprzik und seinem Mitarbeiter Sebastian Kielhorn. Vielen Lesern wird das Geschäft noch als Radio Jung bekannt sein.

Dieses Fachgeschäft hat sein langes Leben in den 50er Jahren unter der Leitung des Großonkels von Thomas Paprzik begonnen und ist immer im Besitz der Familie geblieben, wenn auch mit wechselnden Nachnamen. Für Thomas war es von Anfang an klar, dass er eines Tages das Geschäft übernehmen wird und so hat er es heute erfolgreich den neuen Anforderungen des schwierig gewordenen Marktes angepasst.

Nachdem das Haus in der Bahnhofstraße 8 verkauft wurde steht also auch hier ein Umzug in neue Geschäftsräume an.

Anders als aus den bekannten Großmärkten gewohnt, finden wir bei Thomas und Sebastian keine Berge von Kühlschränken, Fernsehern und weiteren möglichen Elektronik-Systemen. Die beiden stellen die Beratung in den Vordergrund und bestellen die gewünschten Produkte entweder aus einem zentralen Lager mit täglicher Anlieferung oder direkt bei den in einer vertraglichen Beziehung stehenden Lieferanten.

**Jung Familientechnik
seriöse Beratung -
fairer Verkauf -
kompetenter Service**

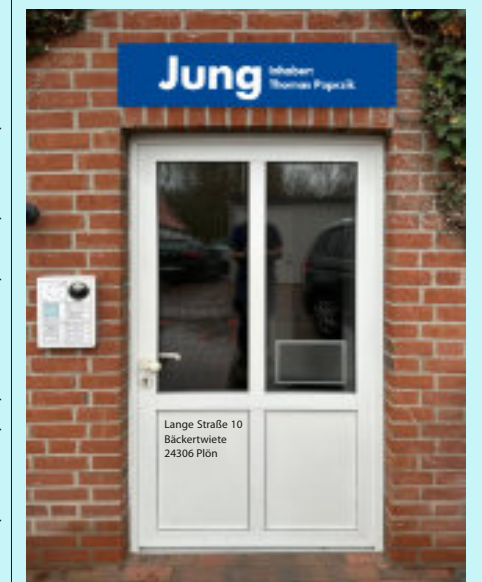
So bekommen ihre Kunden immer die aktuellen Techniken bei allen Geräten. Die Top - Marke im Bereich der Fernseher ist die Firma Metz, die seit 85 Jahren in Deutschland entwickelt und produziert. Metz classic und Metz blue sind die beiden Produktgruppen die zusammen alle Preislagen auf dem Markt abdecken. Zusammen mit dieser Traditionsmarke setzen Thomas und Sebastian ihre Marktberechtigung um: Qualität, Zuverlässigkeit und kundennahe Nachhaltigkeit.

Vormittags werden Kundenprobleme vor Ort gelöst und am Nachmittag ist das Ladengeschäft für die Kunden geöffnet. Zu den kurzen Lieferzeiten kommen also auch die schnellen

Problemlösungen bei den Kunden dazu. Installation der Geräte, neue Konfiguration der Geräte oder auch Abholung und Anlieferung bei Reparaturen, die nicht im Haus des Kunden gemacht werden können. Hier erstreckt sich das Fachwissen der beiden weit über den Bereich der Unterhaltungselektronik hinaus. Auch die Waschmaschine oder der Trockner können eventuell vor Ort geheilt werden.

Hinter vorgehaltener Hand erzählt mir Thomas auch von Kundenbesuchen, die mal besondere Einsätze waren. Der aufgeregte Anruf eines älteren Kunden lässt äußerste Dringlichkeit vermuten, denn der Fernseher geht überhaupt nicht mehr. Zeitnah vor Ort angekommen stellt Thomas nach dem ersten Blick rund um das Gerät fest, dass der Hauptstecker nicht in der Dose ist. Ein etwas peinlich berührtes aber ganz ehrliches Dankeschön des Kunden ist auch für solch einen Service eine zufriedenstellende Belohnung.

mein plönerseeblick wünscht Thomas und Sebastian einen guten Start in der neuen Umgebung mit möglichst vielen alten und neuen Kunden. von Wolfgang Bruhn



Kölsche Tapas

■ von Wolfgang Bruhn



Demnächst beginnt in NRW und ganz besonders im Rheinland und dort wieder ganz besonders in Köln und um Köln herum der Karneval. Der Kölner beansprucht die Erfindung „der größten Friedensbewegung der ganzen Welt“ ausschließlich für sich und schaut dabei eifersüchtig auf Düsseldorf. Köln und Düsseldorf, das ist so wie Kiel und Flensburg. Man darf sagen, dass der Kölner eigentlich nichts im Leben richtig ernst nimmt außer seinem Karneval und seiner Abneigung gegen Düsseldorf, wo man Alt-Bier trinkt. Die ganz heimatbewussten Kölner lassen sich auf ihrer PC-Tastatur das Alt gegen ihr Biermarke austauschen, also etwa „Früh“ oder „Sion“ und bei der Alt-Gr Taste steht bei ihnen „Kölsch lecker“.

Hier möchten wir Ihnen ein paar kleine Vorspeisen zeigen, die der Kölsche durchaus mit einem spanischen Anspruch als Tapas serviert.

Müllemer Böötche

Mühlheimer Bötchen aus Köln-Mühlheim

Heringsfilet-Spießchen mit Chicorée

Wir brauchen Heringsfilets, grüne Oliven ohne Stein, grüne Oliven mit Paprika-Füllung und Chicorée.

Die Heringsfilets schneiden wir in schmale Streifen und drehen sie zu Röllchen zusammen, die wir mit den Oliven gefüllt haben. Wir stecken die Filets auf kleine Holzspieße und servieren sie in einem Chicoréeblatt.

Nach Belieben kann jedes Dressing dazu genommen werden, das irgendwie zu dem Fisch passt

Rievköchelcher met Schmackes

Kleine Reibekuchen mit verschiedenen Beilagen wie Räucherlachs, Lachstatar oder Rübennkraut

Für die 20 Mini-Reibekuchen brauchen wir 4 große geschälte fest kochende Kartoffeln, 1 Zwiebel, 1 EL Speisestärke, eine Prise geriebenes Muskat, Salz und Rapsöl.

Wir reiben die Zwiebel und die Kartoffeln auf einer feinen Reibe, geben die Speisestärke dazu und schmecken mit Muskat und Salz ab.

In reichlich Rapsöl backen wir die kleinen Reibekuchen aus, wenn vorhanden mit einer runden Ausstechform.

Auf Pumpernickel oder pur richten wir die Minis an mit Rübennkraut, kleinen Scheiben vom Räucherlachs Lachsscheiben oder einem Tartar vom Lachs.

Für weitere Variationen sind die Reibekuchen immer dankbar.

Öllig en Rudwingzaus

Kleine Silberzwiebeln in Rotweinsauce

Wir braten die abgetropften Silberzwiebeln in 20 ml Olivenöl an. Danach karamellisieren wir sie mit 4 EL Zucker und löschen mit 200 ml trockenem Rotwein und 30 ml rotem Balsamico ab und reduzieren alles ein bis es sämig wird. Vor dem Servieren schmecken wir alles mit Pfeffer und Salz ab.

Die Kölschen Tapas schmecken auch ohne Luftschlangen im Zimmer und sogar ohne Kölle Alaaf oder aber mit einem Glas Kölsches Bier.

Demnächst beginnt in NRW und ganz besonders im Rheinland und dort wieder ganz besonders in Köln und um Köln herum der Karneval. Der Kölner beansprucht die Erfindung „der größten Friedensbewegung der ganzen Welt“ ausschließlich für sich und schaut dabei eifersüchtig auf Düsseldorf. Köln und Düsseldorf, das ist so wie Kiel und Flensburg. Man darf sagen, dass der Kölner eigentlich nichts im Leben richtig ernst nimmt

Februar - ein wunderbarer Gartenmonat

■ von Svenja Schwedtke, www.staudengaertnerei-bornhoeved.de

Es geht wieder los!

Für Gartenbegeisterte ist der Februar ein ganz besonders schöner Monat:

Die ersten Schneeglöckchen zeigen sich, Winterlinge, Lenzrosen, manchmal schon Krokusse.

Zaubernüsse blühen, Winterheckenkirschen, Winterjasmin schon lange und auch der Winterschneeball zeigt seine rosa-weißen Blüten.

Auf die Kornelkirschen warten wir.

Und das ist doch das Schöne: Das Warten - und dass man merkt, dass es in die richtige Richtung geht.

Die allerersten kleinen Blüten des Vorfrühlings, die erfreuen das Herz so sehr, wie es keine Rose später vermag. Oder geht es Ihnen nicht so?

Wenn man die Nase an eine Zaubernuss hält - oder auch an eine ganz einfache gelbe Topfprimel - was ist das für eine Freude!

Es ist ein Ende in Sicht. Die Tage werden spürbar länger. Die Sonne hat (wenn sie denn scheint) auch schon wieder ein bisschen Kraft.

Und man mag an guten Tagen im Garten pulen (alles an Vogelmiere, Löwenzahn und Brennnessel, was man jetzt entfernt, ist schon mal weg!), Gehölze schneiden, vielleicht sogar schon Stauden zurückschneiden. Obwohl die Natur es der Gärtnerin dankt, wenn die Stauden lange stehen bleiben, schließlich wohnen und überwintern in ihren Stängeln vermutlich jede Menge Insekten.

Aber die Fetthennen treiben schon aus und die Gärtnerin wird kribbelig...

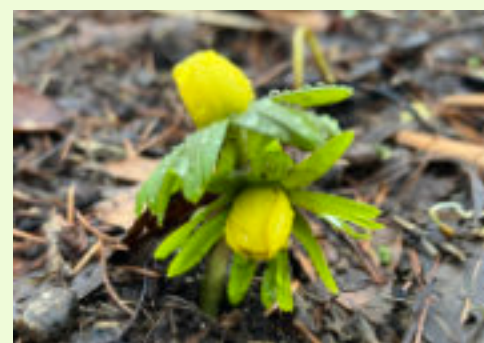
Wer einen warmen und hellen Platz hat, kann jetzt schon Tomaten, Chilies, Paprika vorziehen.

Und sowieso, die Saat sortieren:

Da empfehle ich, die Saat nach Monat des Aussäens zu ordnen. Und natürlich von den Samen, die schon länger auf Aussaat warten, mal eine Keimprobe zu machen.

Aber die meisten Samen sind viel länger keimfähig, als auf der Tüte steht. Und man hat ja sowieso immer viel zu viele Jungpflanzen.....

Also, Vögel füttern, vorbereiten, vorfreuen und - schwuppdwupp, der Februar ist ja zum Glück ziemlich kurz - und dann ist März und dann geht's so richtig los!



Unsere Stimme - das Instrument des Jahres 2025

■ von Wolfgang Bruhn

Seit dem Jahr 2008 entscheiden die Landesmusikräte der meisten Bundesländer (ja, so etwas gibt es wirklich) welches jeweils das Musikinstrument des Jahres sein wird. Ein paar Beispiele sind 2012 das Fagott, 2013 die Gitarre, 2016 die Harfe, 2018 das Cello und 2023 die Mandoline. Alle diese und andere Instrumente müssen erlernt werden, vielleicht sogar gekauft werden und haben verschiedene Geldwerte, selbst bei ähnlichem Klang.

Manchmal sind sie auch etwas unhandlich zu transportieren wie die oben genannte Harfe. In diesem Jahr scheinen alle diese Voraussetzungen und eventuellen Schwierigkeiten gelöst. Die Landesmusikräte haben sich für das älteste Instrument der Welt entschieden, das jeder von uns immer bei sich hat und es jeden Tag gebraucht.

Das Instrument des Jahres 2025 ist die Stimme. Nun werde ich keine medizinischen Erklärungen zum Entstehen der Stimme in Google zusammenkopieren. Der Respekt vor diesem wunderbaren Instrument verbietet mir solch eine profane Vorgehensweise. Die Stimme, unsere Stimme, Ihre und meine Stimme. Bei den Kopien aus dem medizinischen Fachbereich hätte ich sicherlich aufschlussreiche Zeichnungen gefunden. Welches andere Bild also zu diesem Beitrag? Im meiner Jugend gab es einen Sänger, dem der respektvolle Name „the voice“ gegeben wurde, denn seine Bühnenauftritte waren in Gesang und Sprache lange Zeit ein Meilenstein der Musikgeschichte.



In späteren Jahren gibt es eine neue voice; 1988 singt Whitney Houston zur Eröffnung der Olympischen Sommerspiele in Seoul ihr unvergessliches „one moment in time“



Wir müssen nicht Frankieboy oder Whitney sein um mit unserer Stimme unsere Gedanken auszudrücken und diesen Gedanken eine

besondere Wirkung durch den gezielten Einsatz unserer Stimme zu geben. Schreien wir, um endlich unseren Willen zu bekommen oder warten wir auf die richtige Gelegenheit und setzen unsere Stimme ganz sanft ein. Diese Sanftmütigkeit kann sogar etwas Bedrohliches haben. Nutzen wir unsere Stimme um zu loben und machen dabei mit ihr ein riesiges Geschenk? Kann unsere Stimme nicht auch Vorsicht und Rücksicht ausdrücken oder zu neuen Taten beflügeln? Unsere Stimme trägt mit jedem Wort immer zwei Botschaften: Das, was wir sagen und das, wie wir es sagen. Im Laufe meines Lebens habe ich erfahren dürfen, dass die sanften Töne mir mehr geholfen haben als die lauten Schreie. Wir können also mit unserer Stimme Einfluss nehmen auf das was wir erreichen wollen..

Mit unserer Stimme können wir anderen Gesprächspartnern eine Frage stellen und dies ist die einfachste Form der Wertschätzung eines anderen Menschen. Mit unserer Stimme können wir Pausen machen und so die Aufmerksamkeit auf das erhöhen, was wir weiterhin sagen wollen oder einem anderen Menschen den Vorrang in seiner Rede geben. Mit unserer Stimme können wir Gemeinsamkeit erfahren. Immer wieder schwärmen Chor-Mitglieder von dem besonderen Gefühl von Harmonie und dem gemeinsamen Erleben der Musik.

Haben die Landesmusikräte vielleicht einen kleinen Hintergedanken gehabt als sie gerade in diesem Jahr die Stimme zum Instrument gewählt haben? Die Stimme hat ja eine zweifache Bedeutung, denn es gibt ja auch die nonverbale Stimme. Die von den Räten vordergründig gemeinte Stimme ist ein Musikinstrument, unsere andere Stimme am 23. Februar ist der Dirigentenstab.

Auf dass wir alle immer mit den Noten zufrieden sein können, die wir mit unserer Stimme auslösen. Genießen wir und nutzen wir unsere Stimme ganz bewusst - immer.



Mason Coile

William



Henry ist ein Genie – an seine Kenntnisse über Robotertechnik und Programmierung kommt keiner heran. Demgegenüber stehen seine eher schwach ausgeprägten sozialen Fähigkeiten. Dies und seine Agoraphobie, die ihn keinen Fuß vor die Tür setzen lässt, machen es für ihn unmöglich, soziale Kontakte zu knüpfen. Selbst seine Frau, die ein Kind von ihm erwartet, ist in den letzten Jahren ihm gegenüber immer kühler und abweisender geworden.

Deshalb erschafft er sich einen Freund. Eine KI: William. Doch mit William stimmt etwas nicht. Er entwickelt Gefühle, die fast ausschließlich negativer Natur sind. Er beginnt die Menschheit und vor allem auch Henry zu verachten.

Als Henry und seine Frau Lily Besuch von zwei Freunden bekommen, eskaliert die Situation, denn der hasserfüllte William kann neuerdings alles in dem digital vernetzten Haus steuern...

Mit „William“ hat Mason Coile einen fantastischen Horror-Science-Fiction-Roman geschaffen, der an eine moderne Version von „Frankenstein“ erinnert. Mason Coile ist ein Pseudonym für Andrew Pyper. Pyper ist als Autor von Horrorgeschichten vor allem in Kanada bekannt.

Heyne Verlag, ISBN 978-3-453274846

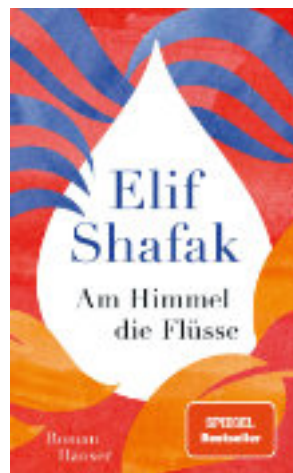
ET November 2024

301 S., geb. Buch

20,00 €; als e-Book 12,99 €

Elif Shafak

Am Himmel die Flüsse



Wasser ist das verbindende Element in diesem großartigen Roman, der einen Bogen vom antiken Ninive über das viktorianische Zeitalter bis in unsere Zeit spannt.

Erzählt wird die Geschichte von Arthur, „König der Abwasserkanäle und Elendsquartiere“, ein ungewöhnlich begabtes Kind bettelarmer Eltern, das zur Zeit von Charles Dickens an der Themse das Licht der Welt erblickt.

Als er Zeuge wird, wie riesige steinerne Lamassus, gigantische Schutzgeister aus Mesopotamien, den Fluss hinauf zum Museum transportiert werden, steht für ihn fest: Ninive ist seine Bestimmung.

Auch die Geschichte von Narin, dem kleinen ezidischen Mädchen, wird erzählt. Vertrieben aus ihrem Dorf, macht sie sich 2014 mit ihrer Großmut-

ter auf die Reise zum heiligen Lalisch-Tal im Irak, um dort ihre Taufe zu empfangen. Von allen verfolgt und gemieden, haben die Eziden ihre Kultur der Gastfreundschaft zu bewahren versucht, doch der „Islamische Staat“ treibt sein Unwesen in der Region, und auch Narin und ihre Großmutter sind in Gefahr.

Die verschiedenen Lebensgeschichten sind miteinander verwoben durch antike Artefakte, Symbole und immer wieder Wasser. Als Fluss, als Regentropfen oder Schneeflocke: „Das Wasser erinnert sich. Nur die Menschen vergessen.“

Hanser Verlag, ISBN 978-3-446-28008-3

ET Juli 2024

592 S., Hardcover

28,00 €; als e-Book 19,99 €

Matthias Riedl, Silja Schäfer, Viola Andresen, Jörn Klasen

Die Ernährungs-Docs – Unsere DETOX Formel



Alles einmal auf Neustart? Wie immer mit vielen guten Vorsätzen gestartet und dann ...?

Erwarten Sie von diesem Buch keine Wunder, aber gönnen Sie Ihrem Körper ruhig einmal eine Entlastungspause.

Die Ernährungs-Docs stellen verschiedene alltags-taugliche Detox-Programme mit leckeren Rezepten und wertvollen Tipps für den Alltag vor. Das Buch enthält auch präzise Anleitungen zum Heilfasten,

Scheinfasten und Intervallfasten und vor allem Tipps und Tricks zum Dranbleiben. Die Seiten 38/39 zum Thema „Medien-Fasten“ finde ich besonders lesenswert: Bildschirm aus! Wie gut das tut.

ZS Verlag, ISBN 978-3-965845022

ET Januar 2025

165 S., geb. Buch

24,99 €; als e-Book 20,99 €

Über die Website der Buchhandlung Schneider, buecherinploen.buchkatalog.de, bekommen Sie Bücher, eBooks und Hörbuch-CDs auch online. Ab einem Warenwert von 10,- EUR erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Ein Herz für Hund und Katz



Das Tierheim Kossau-Lebrade möchte diesmal Hund und Katz vermitteln. „Horst“ ist ein dreieinhalb-jähriger europäischer Kurzhaarkater. Er hat ein schwarzes Fell mit weißen Flecken und besticht durch seine charmante Art. Wer ihn besucht, wird sofort für eine Schmuserunde verhaftet. Da lässt sich Horsti nicht lumpen. Genau, wie beim Futtern - da lässt sich der feine Kerl nur vom Besten aufessen. Denn er ist ein echter Gourmet. Was man auch an seinem Kugelbauch schon sehen kann. Horsti liebt Gesellschaft und macht es sich gerne auf dem Schoß der Zweibeiner gemütlich.

Dabei schnurrt er zufrieden. Er vermisst es, bei lieben Menschen in einem schönen Zuhause mit großem Garten zu leben. Dort könnte er in der Natur bestimmt viele aufregende Abenteuer erleben und neue Katzenfreundschaften schließen.

„Oskar“ ist viereinhalb Jahre alter Weimaraner-Labradormix-Rüde. Er hat ein gepflegtes, graubraunes Fell und freut sich immer riesig auf seine Spaziergänge. Dann schnuppert er wie verrückt an jedem Grashalm und will gar nicht mehr nach Hause. Die sportliche Spürnase

möchte am liebsten immer sein großes Lieblingskuscheltier überall mit hinnehmen. Vor seinem Gang läuft Oskar noch schnell stark wedelnd zu seinem Körbchen, um sein Kuschelbärchen zu holen. Man muss schon einige Überredungskunst aufbringen, damit er es fallen lässt. Oskar würde sich tierisch über liebe Menschen freuen, die viel Zeit für ihn haben und große Runden in der Natur mit ihm gehen. Auch seine regelmäßigen Kuschel-einheiten sind dem sympathischen Schlappohr sehr wichtig.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389.

Weitere Infos im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de

■ Markus Billhardt

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22/ 74 66 288
www.kues-ploen.de

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN



Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

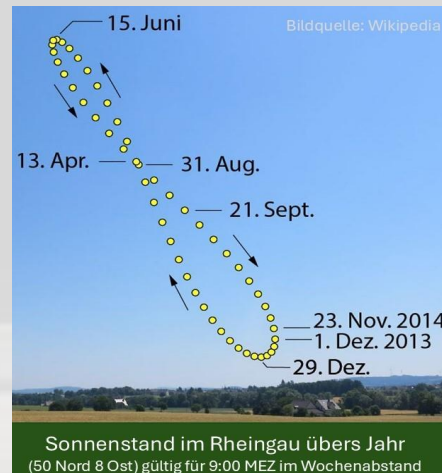
Plön	Gänsemarkt 12	(045 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(043 42) 76 24 0

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Februar 2025

Analemma – eine Sonnenuhr bietet die perfekte Entschuldigung für die Unpünktlichen!

VON HANS-HERMANN FROMM

Im Osten geht die Sonne auf, im Süden nimmt sie ihren Lauf und im Westen geht sie unter. . . Eine Binsenweisheit, nur ganz so simpel ist die Zeitbestimmung dann doch nicht. Wer auf einer Sonnenuhr die Zeit ablesen will, steht zunächst einmal vor der Frage, wo und wie die Uhrzeit denn überhaupt abgelesen werden kann. Und welche Zeit wird dann abgelesen? Sicherlich nicht die uns vertraute Mitteleuropäische Zeit (MEZ). Eher doch wohl die lokale Ortszeit. Nur, schon unsere Vorfahren haben bemerkt, dass zwischen aufeinanderfolgenden Höchstständen der Sonne zur Mittagszeit nicht unbedingt 24 Stunden liegen, sondern mal etwas weniger und mal etwas mehr. Heute verfügen wir über sonnenunabhängige Zeitmessungen, als Zeitnormal verwenden wir inzwischen die äußerst stabilen Strahlungsübergänge von Elektronen bestimmter Atome. Und wenn wir dank dieser Atomuhren den Stand der Sonne zu einer bestimmten Tageszeit aufzeichnen, z. B. einmal die Woche während eines Jahres, so erkennen wir eine langgezogene 8, eine Analemma (siehe Bild). Aus deren Verlauf lässt sich ableiten, dass die wahre Ortszeit mal knapp 15 Minuten hinter der über das Jahr gemittelten Zeit nachgeht, und mal mehr als 15 Minuten vorgeht. Die Erklärung für dieses Phänomen finden wir in der nicht-kreisförmigen (exzentrischen) Umlaufbahn der Erde um die Sonne und in der Neigung der Erdatmosphäre gegenüber dieser Umlaufebene (Ekliptik). Während unseres Nord-Som-



mers erreicht die Erde ihren größten Abstand von der Sonne, während des Nord-Winters ihre nächste Annäherung. Die Erde dreht dann während des Nord-Sommers langsamer um die Sonne als während des Nord-Winters. Und die Neigung der Erdatmosphäre führt zu einer Taumelbewegung des Schattens einer Sonnenuhr. Beide Effekte haben Konsequenzen für die Zeitspanne von Sonnenhöchststand zum nächsten Sonnenhöchststand. Und damit ebenfalls für den Stand der Sonne an einem gegebenen Ort zu einer vorgegebenen mittleren Zeit. Unsere

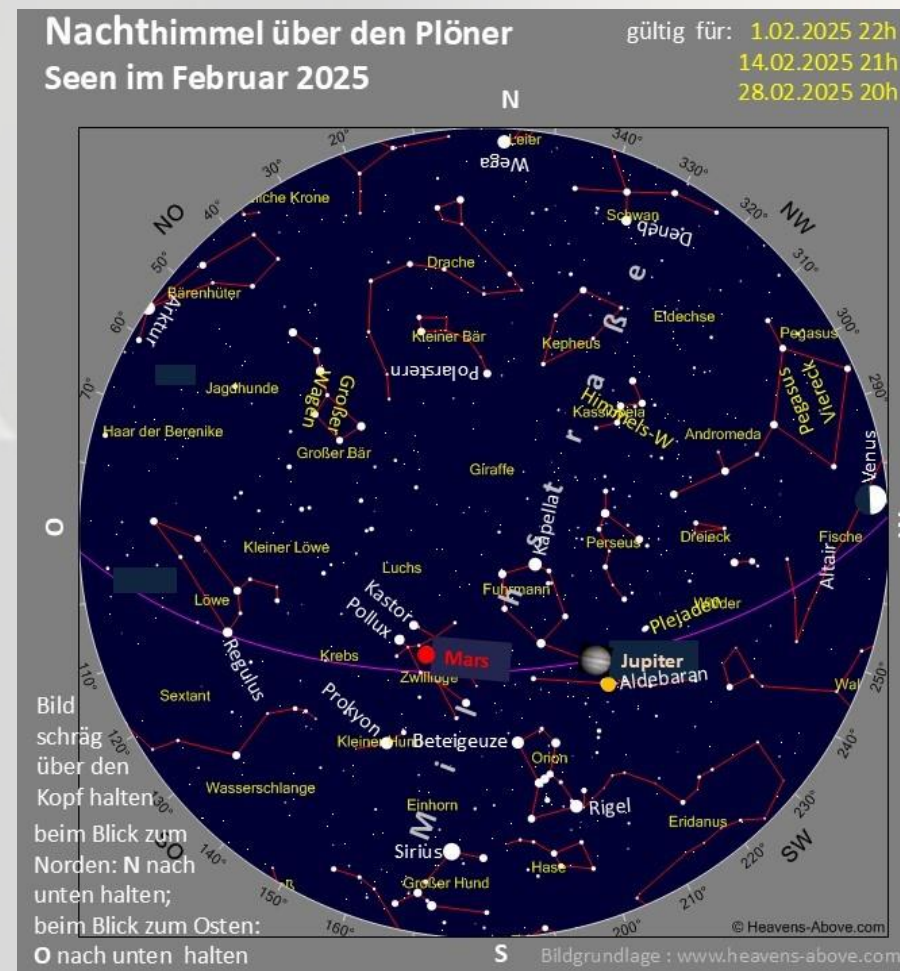
frühen Vorfahren werden dies kaum mitbekommen haben. Für sie war Sonnenhöchststand eher wohl gleichbedeutend mit dem 12h-Glockenschlag der nächsten Kirche. Schauen wir auf heutige Uhren, so stellen wir fest, dass die Sonne Anfang November von Plön aus beobachtet, tatsächlich gegen 12:00 MEZ ihren Höchststand erreicht, am 1. Februar allerdings erst gegen 12:30 MEZ. Die Aufzeichnung des Sonnenstandes zu einer mittleren Zeitmessung, z.B. der Mitteleuropäische Zeit (MEZ), zeigt die Form einer geneigten 8 und wird Analemma genannt.

Sonne und Mond im Februar 2025: Die Astrologen rechnen ab dem 18. Februar mit dem Tierkreiszeichen Fische. Für alle anderen wechselt die Sonne - von der Erde aus gesehen - am 16. Februar vom Sternbild Steinbock in den Wassermann. Der Vollmond steht am 12. Februar im Sternbild Löwe, Neumond im Wassermann fällt auf den 28. Februar. Ein besonderes Schauspiel findet am Abend des 9. Februar statt, der fast volle Mond wandert in den Zwillingen am Mars vorbei.

Planeten im Februar 2025: Venus strahlt mit maximaler Helligkeit bis nach 21 Uhr am West-Horizont. Auffällig ist ihre Sichelform im Fernglasblick, wie ein kleiner zunehmender Mond. Mars ist der Planet der Nacht. Er wird langsam leuchtschwächer im Sternbild Zwillinge, in unmittelbarer Nähe von Pollux und Kastor. Jupiter glänzt nach wie vor durch seine beachtliche Größe. Saturn verschwindet bereits in den frühen Abendstunden unter dem West-Horizont. Ab dem späten Sommer wird er wieder am frühen Morgenhimmel zu beobachten sein. Uranus rechts unterhalb der Plejaden kann mit dem Fernglas aufgespürt werden.

Sterne & Sternbilder im Februar: Die Milchstraße erstreckt sich von NordNordWest nach SüdSüdOst und verläuft etwas westlich vom Zenit, die sehr hoch stehende helle Kapella erleichtert die Suche. Das Himmels-W im Westen und der Großer Wagen im Osten stehen dem Polarstern gegenüber. Deneb im Schwan und Wega in der Leier wandern im Laufe des Abends am Nord-Horizont von West nach Ost. Hoch am Ost-Himmel steht der Löwe, mit seinem Regulus praktisch genau auf der Ekliptik (der Umlaufebene der Erde um die Sonne). Das Sternbild Zwillinge, etwas oberhalb der Ekliptik, ist dank des Mars leicht am Süd-Himmel zu identifizieren. Rechts davon, immer noch nahe der Ekliptik, strahlt der rötlich-orangene Aldebaran im Stier, direkt unterhalb des Jupiters. Den Süd- und SüdWest-Himmel dominieren die Sternbilder Großer Hund mit dem Sirius, der Prokyon im Kleinen Hund und der unverwechselbare Orion mit dem Rigel und der Beteigeuze. Am NordWest-Horizont versinkt das Pegasus-Viereck und am NordOst-Horizont erscheint bereits gegen 21h der Sommerstern Arktur. Die Tierkreiszeichen auf der Ekliptik sind Jungfrau, Löwe, Krebs, Zwillinge, Stier, Widder und Fische.

Satelliten im Februar 2025: Die Internationale Raumstation ISS wird in der zweiten Monats-hälfte regelmäßig am Morgenhimmel auftauchen. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen www.heavens-above.com (als Standort 54,17 Nord 10,42 Ost oder direkt Kiel angeben) und verschiedene Handy-Apps.



Eine wundervolle Geschichte, die zum Nachdenken anregen soll

VON ROLF TIMM

Es gibt Momente im Leben, da findet man unerwartet einen „Schatz“, der einen das ganze Leben begleiten kann. So ist es mit dieser kleinen Geschichte, deren Autor/in ich nicht kenne. Ich möchte mich bei der unbekannten Person für diese wundervolle Geschichte bedanken. Sie hat mich auch in meinem inzwischen hohen Alter sehr nachdenklich gemacht. Wie geht es euch damit:

Es gibt Momente im Leben, da findet man unerwartet einen „Schatz“, der einen das ganze Leben begleiten kann. So ist es mit dieser kleinen Geschichte, deren Autor/in ich nicht kenne. Ich möchte mich bei der unbekannten Person für diese wundervolle Geschichte bedanken. Sie hat mich auch in meinem inzwischen hohen Alter sehr nachdenklich gemacht. Wie geht es euch damit:

„Eines Tages bat eine Lehrerin ihre Schüler, die Namen aller anderen Schüler der Klasse auf ein Blatt Papier zu schreiben und ein wenig Platz neben den Namen zu lassen. Dann sagte sie zu den Schülern, sie sollten überlegen, was das Netteste ist, das sie über jeden ihrer Klassenkameraden sagen können und das sollten sie neben die Namen schreiben. Es dauerte die ganze Stunde, bis jeder fertig war und bevor sie den Klassenraum verließen, gaben sie Ihre Blätter der Lehrerin. Am Wochenende schrieb die Lehrerin jeden Schülernamen auf ein Blatt Papier und daneben die Liste der netten Bemerkungen, die ihre Mitschüler über den Einzelnen aufgeschrieben hatten. Am Montag gab sie jedem Schüler seine oder ihre Liste. Schon nach kurzer Zeit lächelten alle. „Wirklich?“, hörte man flüstern. „Ich wusste gar nicht, dass ich irgendjemandem was bedeute!“ und „Ich wusste nicht, dass mich andere so mögen“, waren die Kommentare. Niemand erwähnte

danach die Listen wieder. Die Lehrerin wusste nicht, ob die Schüler sie untereinander oder mit ihren Eltern diskutiert hatten, aber das machte nichts aus. Die Übung hatte ihren Zweck erfüllt. Die Schüler waren glücklich mit sich und mit den anderen. Einige Jahre später war einer der Schüler gestorben und die Lehrerin ging zum Begräbnis dieses Schülers. Die Kirche war überfüllt mit vielen Freunden. Einer nach dem anderen, der den jungen Mann geliebt oder gekannt hatte, ging am Sarg vorbei und erwies ihm die letzte Ehre. Die Lehrerin ging als letzte und betete vor dem Sarg. Als sie dort stand, sagte einer der Anwesenden, die den Sarg trugen, zu ihr: „Waren Sie Marks Mathelehrerin?“ Sie nickte: „Ja“. Dann sagte er: „Mark hat sehr oft von Ihnen gesprochen.“ Nach dem Begräbnis waren die meisten von Marks früheren Schulfreunden versammelt. Marks Eltern waren auch da und sie warteten offenbar sehnsüchtig darauf, mit der Lehrerin zu sprechen. „Wir wollen Ihnen etwas zeigen“, sagte der Vater und zog eine Geldbörse aus seiner Tasche. „Das wurde gefunden, als Mark verunglückt ist. Wir dachten, Sie würden es erkennen.“ Aus der Geldbörse zog er ein stark abgenutztes Blatt, das offensichtlich zusammengeklebt, viele Male gefaltet und auseinander gefaltet worden war. Die Lehrerin wusste ohne

hinzusehen, dass dies eines der Blätter war, auf denen die netten Dinge standen, die seine Klassenkameraden über Mark geschrieben hatten. „Wir möchten Ihnen so sehr dafür danken, dass Sie das gemacht haben“, sagte Marks Mutter. „Wie Sie sehen können, hat Mark das sehr geschätzt.“ Alle früheren Schüler versammelten sich um die Lehrerin. Charlie lächelte ein bisschen und sagte: „Ich habe meine Liste auch noch. Sie ist in der obersten Schublade in meinem Schreibtisch.“ Die Frau von Heinz sagte: „Heinz bat mich, die Liste in unser Hochzeitsalbum zu kleben.“ „Ich habe meine auch noch“, sagte Monika. „Sie ist in meinem Tagebuch.“ Dann griff Irene, eine andere Mitschülerin, in ihren Taschenkalender und zeigte ihre abgegriffene und ausgefranste Liste den anderen. „Ich trage sie immer bei mir“, sagte Irene und meinte dann: „Ich glaube, wir haben alle die Listen aufbewahrt.“ Die Lehrerin war so gerührt, dass sie sich setzen musste und weinte. Sie weinte um Mark und für alle seine Freunde, die ihn nie mehr sehen würden. Wir sollten den Menschen, die wir schätzen, achten und lieben, sagen, dass sie etwas Besonderes und Wichtiges sind. Sag es ihnen am besten gleich! Denk bitte daran, Du erntest, was Du säst.“ Es wird in Zukunft sicher Momente geben, wo ihr an diese Geschichte denken werdet und vielleicht danach handelt. Es wäre wunderbar.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Bunsdörp 5 b, Kossau
24306 Lebrade
Telefon 0171 6519422
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

Warum?



Rücksicht

Warum nehmen wir nicht alle zusammen mehr Rücksicht aufeinander? Beim Autofahren, beim Radfahren oder als Fußgänger und in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Als Ältere, als Jugendliche, als Kinder genauso wie als Männlein oder Weiblein?

Wie haben zwar ein neues Jahr begonnen und wollen alle vorausschauen und unseren Plänen nachgehen aber hin und wieder ein bisschen Rücksicht auf andere sollte uns allen guttun und gefallen. Ich nenne bewusst keine Beispiele weil Sie, liebe Lesenden bestimmt eine Idee haben, wann Ihnen Rücksicht gefehlt hat. Haben Sie schon ein Motiv gefunden wie Sie es besser machen werden und Rücksicht leben wollen??

FELDMANN LEBENSRAUM
KÜCHE • RENOVIEREN • BAUELEMENTE SEIT 1991

- Einbauküchen
- Elektrogeräte
- Fenster, Türen
- Parkett, Laminat
- Bodenbeläge
- Badausstattung
- Schrank nach Maß

Schöne Küchen sind von uns!
...oder stehen Sie auf Tütensuppe?

Beratung und Betreuung vor Ort!

Christoph Feldmann
Telefon 045 71-7471 38
Handy 01 72-42 13 336
24306 Plön, Sachsen
www.feldmann-lebensraum.de
info@feldmann-lebensraum.de

„Kino im Kursaal“ in Malente

Gemeindewerke Malente und MaTS GmbH veranstalten gemeinsam neue Reihe

Malenter Filmfans können sich freuen: ab dem 13. Februar gibt es wieder „Kino im Kursaal“ im Haus des Kurgastes in Malente. Die Malente Tourismus- und Service GmbH (MaTS) konnte die Gemeindewerke Malente dafür gewinnen, die neue Veranstaltungsreihe als Sponsor zu unterstützen.

Los geht es am Donnerstag, 13. Februar um 19:30 Uhr mit der Neuverfilmung von Disneys „Die Schöne und das Biest“. Passend zum nahen Valentinstag bietet das Event-Kino eine Geschichte für Romantiker. Der Eintritt kostet € 5,00 pro erwachsener Person, Kinder bis 14 Jahre und ostseecard-Inhaber:innen zahlen € 4,00. Tickets sind schon im Vorverkauf in der Tourist Information Malente erhältlich oder ab 19:00 Uhr an der Abendkasse im Haus des Kurgastes. Möglich wird der günstige Ticketpreis durch ein Sponsoring der Gemeindewerke Malente.

Die Gemeindewerke Malente, die auf vielen Veranstaltungen mit Infoständen und dem beliebten gratis-Popcorn präsent sind, unterstützen das Kino gerne und verteilen auch

hier – na klar – kostenloses Popcorn. Nach dem Prinzip „Aus Malente – für Malente“ unterstützen die Gemeindewerke in diesem Jahr Vorstellungen an fünf Terminen, darunter auch eine kostenlose Kinder-Vorstellung, die für den Herbst 2025 geplant wird.

Wichtiger Partner des neuen Angebotes ist auch die evangelische Kirchengemeinde Malente. Pastor Dennis Pferdenges und sein ehrenamtliches Kino-Team unterstützen das Kino im Kursaal mit technischem Equipment. Das Kino-Equipment wurde aus Mitteln des Innenstadtprogramms durch das Zentrumsmanagement Malente gefördert. Nächster Termin für das „Kino im Kursaal“ ist der 27. März. Dann wird „The Greatest Showman“ gezeigt.

Stadtbücherei Plön

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren:
04. und 18. Februar 2025
jeweils um 15:30 Uhr

Basteln für Kinder ab 6 Jahren:
28.02.2025 15:00 – 16:00 Uhr

Wir basteln mit Kindern ab 6 Jahren Tiere aus Klopapierrollen, die ihr zu Hause für ein Fingerpuppentheater nutzen könnt.
Bitte meldet Euch vorher bei uns in der Stadtbücherei Plön an!

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr
Spielesachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden zweiten Montag, 17 – 21 Uhr

VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Dienstag, 19-21 Uhr

Gemischter Chor Plön e.V.
Probenabend in Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal in Plön

Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr

Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön.
Mehrgenerationshaus Vierschillingsberg 21, Plön.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren.
Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50
Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden zweiten Montag, 17 – 21.00 Uhr

VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder. www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr

VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des Kurgastes in Bosau, Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Annegret Gartz-Schäfer, Telefon 04522 / 1035

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, Plön

**Jeden letzten Donnerstag
im Monat, 19 Uhr**

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld
Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka
Tel. 0 45 27 / 16 89

**Trauerwanderung
jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr**

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA,
Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Museum des Kreises Plön,
Öffnungszeiten: Di-So von 12-17 Uhr,
Telefon 0 45 22 / 74 43 91
www.kreismuseum-ploen.de

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr.
In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

• Plön: vermietetes Reihenmittelhaus mit herrlichen See- und Schlossblick •

ca. 70 m² Wohnfläche, ca. 18 m² Nutzfläche,
4 Zimmer, Balkon,
Schloss- und Seeblick,
Terrasse

Kaufpreis: **159.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Lagerhalle mit Garagen auf großem Grundstück in zentraler Lage von Ascheberg – Wohnnutzung möglich •

ca. 309 m² Nutzfläche,
ca. 1.274 m² Grundstück,
6 Garagen, 2 Carports

Kaufpreis: **265.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Stilvolles Friesenhaus in schöner Feldrandlage von Hohwacht •

ca. 107,13m² Wohnfläche,
ca. 621 m² Grundstücksfläche,
4 Zimmer, Kaminofen,
Carport, Gartenhaus

Kaufpreis: **625.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR

Telefon 0 45 22 - 40 45

KreuzwortRätsel

■ Von Henning Reese

waagrecht

- 1 hat sich da unten ein ... versteckt!
- 10 ... Voraussetzungen
- 12 ... - Schlüsselwort
- 13 anstarren, anglotzen
- 16 ... - fleißige
- 18 er sie ...
- 20 „... nicht immer!“ - mäckel!
- 21 ...ken - Kleidungsstück (Mz.)
- 22 Notvorrat
- 24 Small ... - Plauderei, Schnack
- 25 ...pasto - ital. für Vorspeise
- 26 Bio-Pflanzkartoffel
- 27 ...klotzen
- 28 „Das ... mich alles an!“ - stinklangweilig
- 30 Gattung, Art (besonders in der Kunst)
- 32 ...motiv
- 35 nur in der ...rie!
- 37 russ. Fluss
- 38 „Was ... du!
- 39 in der griech. Mythologie die Tochter des Tantalos
- 40 er hat sie ge...! - gezwungen
- 41 George ... - frz. Schriftstellerin 1804-1876

senkrecht

- 1 ... - Bohnenart (Mz.)
- 2 früherer Name für Tokio
- 3 in der griech. Mythologie die Tochter des Königs Thestios
- 4 ... - Krach machen
- 5 ... Salvador - Land in Südamerika
- 6 ... - zurückhaltend
- 7 Bestenauslese
- 8 w. Vorname
- 9 Begriff in der Musik
- 11 bloß nicht ...! - keinen Anstoß erregen!
- 14 Stadtgemeinde in der türkischen Ägäisregion
- 15 ...te Kurvenfahrerei!
- 17 Richard ... - brit. Schauspieler 1925-1984
- 19 Kfz.-kennz. in S-H
- 23 ...-und klanglos
- 24 Tätowierungen
- 29 „... und streckt euch!“
- 31 ...lingswerk
- 33 „... doch hier nicht so rum!“ - sich aufspielen, aufblasen
- 36 ... der Daus

1	2	3	4	5	6	7	8	9	
			4				2		
10					12				11
12			3		13	14		15	
		16		17		13	5		
18	19		20					21	
22	6	23			1			24	11
		25						26	
27				28		29	8		
		30	10	31			32		33
	34				35	14	36		37
38						39	7		
40				9			41		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Das versteckte Lösungswort im Januar hieß: **VENTILATOR**

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER
BAUSTOFFE

■ 24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07.30 - 12.30 Uhr

■ 24306 Plön • Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

hagebau
kompakt
Richter

www.richterbaustoffe.de



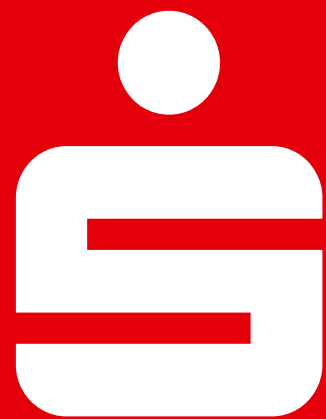
Neue Strategien für Ihr Vermögen.

Jetzt Chancen nutzen!

Ausrichten, anpassen, weitermachen! Die Sterne stehen günstig. Nutzen Sie die Chance und profitieren Sie von unserer professionellen Anlageberatung.



Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse